

„COME TOGETHER!“

Eine malerische Sicht auf die Welt der Beatles

TEXT: LEVIDIA SCHMITT

Großer Applaus für die Beatles-Grattagen von Kirill Gorodetskiy im Kunstverein der Familie Montez e.V.



© MONTEZ images

Über ein Jahr lang hat der russische Künstler Kirill Gorodetskiy an den Beatles-Grattagen gearbeitet. Am 21. Oktober 2021 fand die mit Spannung erwartete Premiere statt. Die Ausstellung „Come Together!“ – Eine malerische Sicht auf die Welt der Beatles“ wurde im Kunstverein der Familie Montez e.V. mit einem umfangreichen Vernissagen-Programm eröffnet.

Der Andrang war groß, und die zahlreich erschienenen Kunst- und Beatles-Fans gespannt. Den Abend eröffnete Mirek Macke, Chef des Kunstvereins der Familie Montez. Edda Rössler, Kuratorin und Moderatorin des Abends,

informierte, dass Kirill Gorodetskiy, der im russischen Sankt Petersburg lebt und arbeitet, großen Wert darauf legte, dass die Premiere seines Beatles-Zyklus in Frankfurt am Main stattfindet. Rössler übermittelte Grußworte des Künstlers. „Ich liebe die Stadt am Main, in der ich bereits zweimal ausstellte. „Die Präsentation meiner Werke im Kunstverein der Familie Montez ist eine besondere Ehre“, sagt der 61jährige Künstler, der in seiner Heimat als „Meister der Grattage“ gefeiert wird. In einer Videobotschaft beschrieb der Künstler, dessen

Werke mehrfach auch in der Sankt Petersburger Ausstellungshalle Eremitage ausgestellt wurden, den Einfluss der Fab Four auf die Kunst und Kultur Russlands.

„Selten zuvor hat sich ein Künstler so bewegend mit den Songs der Beatles und ihren Künstlerpersönlichkeiten auseinandergesetzt“ so Edda Rössler. „Kirill Gorodetskiy und ich freuen uns, mit dem Beatles-

Zyklus eine weitere Facette in die schillernde Welt einer der größten Bands aller Zeiten aufzuzeigen.“

Sowohl von der künstlerischen Technik als auch von der sehr persönlichen Auseinandersetzung mit den Songs gibt die Ausstellung außergewöhnliche Einblicke in die Welt der Beatles. Neben den Songs hat Gorodetskiy zudem Einzel-Porträts und eine Grattage,



auf der alle vier Musiker abgebildet sind, geschaffen.

Anlässlich der Premierenfeier begrüßte Martina Feldmayer, MDL, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende (Die Grünen) im Hessischen Landtag, den Dialog mit der Kunst Russlands. Promistatus versprühte zudem die „Radiolegende“, der Musiker und Hörfunkmoderator Volker Rebell, der im Interview mit Edda Rössler auf die Bedeutung der Beatles in der Welt der Popkultur aufmerksam machte.

Der 30-minütige Auftritt der jungen Musiker Julia Embers und Robin Brosowski alias „Mr. and Mrs. Mustard“ bildete eine stimmungsvolle Ouvertüre für die Ausstellung. Die beiden Künstler interpretierten Welthits wie u.a. „Yesterday“, „Come-Together“, oder „Lady Madonna“ mal rockig, mal als romantische Ballade oder im Samba-Takt. „Beatles-Songs werden immer aktuell bleiben“, davon überzeugten sie die Gäste.

Highlight des Abends aber waren die 25 Grattagen von Kirill Gorodetskiy. Sie begeistern mit ihrer Symbolkraft und seiner originellen Interpretation der Welthits der Beatles. Auch das kam gut an: Unter jeder Grattage ist ein QR-Code angebracht, der den Besucher auf eine Micro-Website führt. Hier kann man sich den Song anhören und erfährt, was Kirill Gorodetskiy zu seiner Bildwelt anleitete.



Rahmenprogramm

Zu der Ausstellung findet ein Rahmenprogramm statt. Neben Führungen wird der Beatles-Experte und Musiker Volker Rebell am 19. November 2021 Gedichte von Paul McCartney und John Lennon vortragen. Der Abend, der um 19 Uhr beginnt, steht unter dem Motto „The Art of Lennon & McCartney“ - Weltberühmte Songs und wenig bekannte Lyrik der beiden „Ober-Beatles“

Website:

Ausführliche Informationen über die Beatles Grattagen, ihre Songs und über die Sicht von Kirill Gorodetskiy sind auch auf der Website www.grattage-by-kirill.de zu finden.

Volker Rebell im Interview mit Edda Rössler © arts21